

B6 Bericht des Sachausschuss Partizipation und Teilhabe

Antragsteller*in: Sachausschuss Partizipation und Teilhabe
Tagesordnungspunkt: TOP04 Weitere Berichte

MITGLIEDER

1 Der Sachausschuss Partizipation und Teilhabe bestand im vergangenen Arbeitsjahr
2 wie bereits im Jahr zuvor aus Dominik Meyer (DV Berlin), Maximilian Klausen (DV
3 Bamberg), Johannes Vock (DV Mainz), Louise Charters (DV Essen), Jana Kosky (DV
4 Aachen) und Clara Löw (DV Mainz).

INHALTE

5 In ihrer Funktion als gewählte Mitglieder des Sachausschuss bildeten die oben
6 genannten Personen auch die erweiterte Projektleitung des Konzeptteams rund um
7 den politischen Kinder- und Jugendgipfel „LautStark!“, der im Oktober 2024 in
8 Kooperation mit dem DV Würzburg stattfinden soll.

9 Die Konzeptions- und Organisationarbeit bündelte dabei die gesamten zeitlichen
10 und mentalen Kapazitäten des Sachausschuss und aller zuständigen Personen,
11 weswegen sich darauf verständigt wurde andere Themen erstmal außen vor zu lassen
12 und sich voll auf „LautStark!“ zu fokussieren. Auch hinsichtlich der Wichtigkeit
13 der Veranstaltung für den Bundesverband hielten wir diese Entscheidung für
14 angemessen.

15 Die erweiterte Projektleitung arbeitete im vergangenen Arbeitsjahr eng mit der
16 eigentlichen Projektleitung zusammen welche sich aus der für den Sachausschuss
17 zuständigen Bundesleitung Yu Niedermayer (ab April 2024 Lisa Holzer in
18 Krankheitsvertretung), der Projektreferentin Lisa Reinecke, der Geschäftsführung
19 Peter Dübbert (ab Herbst 2023 abgelöst durch Anja Dümpel) sowie Andreas Kees
20 (Diözesanleitung DV Würzburg) und Judith Wünn (Projektreferentin DV Würzburg)
21 als stellvertretende Person aus dem kooperierenden DV zusammensetzt.

22 In ständigem Austausch stehend haben beide Gruppen im vergangenen Jahr intensiv
23 an der Konzeption der Großveranstaltung „LautStark!“ gearbeitet. Der Austausch
24 in großer Runde fand an sechs ausgewählten Tageterminen sowie darüber hinaus im
25 Rahmen zweier Wuhling-Wochenenden und zwei ausgewählten Planungswochenenden in
26 Frankfurt und Würzburg statt. Die weitere Kommunikation verlief über das

27 Kommunikationstool „Slack“. Zwischen den großen Austauschrunden traf sich die
28 Projektleitung mehrmals unter sich und auch die gewählten Mitglieder des
29 Sachausschuss fanden sich in insgesamt drei gebildeten Kleingruppen (Inhalt,
30 Logistik und Öffentlichkeitsarbeit) zusammen um die Veranstaltung in eben diesen
31 Bereichen ordentlich auf die Beine zu stellen. Dabei übernahmen jeweils zwei
32 Mitglieder des Sachausschuss eine Kleingruppe und wurden entweder von Teilen der
33 Projektleitung (Inhalt, Logistik) oder auch von zuständigen Referent*innen der
34 KJG (Babette Braun für die Öffentlichkeitsarbeit) betreut. Auch Personen aus dem
35 kooperierenden DV Würzburg arbeiteten eng mit der erweiterten Projektleitung
36 zusammen (Referent Sebastian Braun im Bereich Logistik).

37 Es folgt ein Auszug wichtiger Wegpunkte die im vergangenen Arbeitsjahr
38 konzeptionstechnisch erreicht werden konnten:

- 39 • Design und Befüllung einer für die Veranstaltung konzipierten Website mit
40 Informationen und wichtigen Dokumenten

- 41 • Konzeption einer Anmeldung für Teilnehmer*innen, Helfer*innen und
42 Verstärker*innen

- 43 • Veranschlagung von Richtlinien im Bereich Prävention für die Veranstaltung

- 44 • Veröffentlichung eines „LautStark!“-Imagefilms sowie diverser Social
45 Media-Posts zur Veranstaltung

- 46 • Organisation dreier Verstärker*innen-Treffens um Infos an interessierte
47 Personen weiterzugeben

- 48 • Organisation eines „Welt(T)raum“-Wochenendes um dort gemeinsam mit Kindern
49 erste Ideen für die Veranstaltung auszuarbeiten (Dezember 2023)

- 50 • Treffen einer Vielzahl von Absprachen um u.a. Maskottchen für die
51 Veranstaltung zu entwickeln und erste Organisationspunkte mit den
52 zuständigen Locations zu klären

- 53 • Einreichung diverser Förderanträge bei potentiellen Geldgeber*innen

54 Neben den eben genannten Punkten waren die Mitglieder der erweiterten
55 Projektleitung unermüdlich damit beschäftigt die Werbetrommel für „LautStark“ zu
56 rühren. So konnten seit der letzten Bundeskonferenz beide Bundesräte sowie (bis
57 auf wenige Ausnahmen) jede Diözesankonferenz besucht werden um dort auf
58 „LautStark!“ aufmerksam zu machen und Fragen direkt vor Ort zu beantworten.

59 Aktuell befindet sich die Anmeldephase für die Veranstaltung in den letzten
60 Zügen, da der Anmeldeschluss für Mitte Mai angesetzt ist. Die Anmeldezahlen
61 könnten unserer Meinung nach noch ein bisschen nach oben gehen, allerdings lässt
62 sich in den letzten Wochen diesbezüglich eine positive Entwicklung erkennen. Der
63 Sachausschuss plant weiterhin damit, dass die Veranstaltung im Oktober
64 stattfinden kann und wird sich somit in Anschluss an die Bundeskonferenz in die
65 letzte Organisations- und Konzeptionsphase begeben. Wir freuen uns sehr auf die
66 Veranstaltung und hoffen auf regen Besuch aus vielen verschiedenen
67 Diözesanverbänden!